

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom Donnerstag, den 24.09.2015

Wegen einer vorgezogenen **nichtöffentlichen Beratung** konnte die öffentliche Sitzung erst um 20:00 Uhr beginnen.

An der Sitzung nahmen zwei interessierte Zuhörer teil.

Bürgerfragen mussten jedoch nicht beantwortet werden.

Größeren Zeitraum nahm der zweite Tagesordnungspunkt **Baugesuche** in Anspruch. Alle Bauanträge wurden ausführlich erläutert und jeweils einstimmig das Einvernehmen des Gemeinderats erteilt. Es handelte sich um folgende Bauanträge:

- a. Neubau Wohnhaus mit Garage, Wiesengrund 34, Flst. Nr. 671/32
- b. Erweiterung best. Wohnhaus, Langenauer Weg 13, Flst. Nr. 418/1
- c. Anbau Carport an best. Gebäude, Eythstr. 18
- d. Neubau einer landw. Mehrzweckhalle und Neubau eines Mastschweinstalles, Flst. Nr. 284/1, Flur „An der Straße“
- e. Stellplatzüberdachung und Balkonanbau, Uhlandstraße 19, Flst. Nrn. 141 und 142

Zu Bauvorhaben c) erklärte sich der Vorsitzende befangen und nahm an der Abstimmung nicht teil.

Im dritten TOP wurde ein **Vertreter für den Gutachterausschuss** beim Verwaltungsverband Langenau gewählt. Alle 4 Jahre werden die 19 Mitglieder des Ausschusses neu bestellt. Der Gutachterausschuss besteht aus der Vorsitzenden Frau Holzschuh und ihrem Stellvertreter Herrn Weber sowie 17 ehrenamtlichen Gutachtern aus den Verbandsgemeinden. Hiervon sind 4 aus Langenau und je 1 Person aus den Umlandgemeinden. In den vergangenen 4 Jahren hatte Herr Gemeinderat und stellvertr. Bürgermeister **Rudolf Siehler** diese Funktion für unsere Gemeinde wahrgenommen. Er stellte sich auch für die kommende Wahlperiode, welche vom 01. Februar 2016 bis 31. Januar 2020 andauert, zur Verfügung und wurde einstimmig vom Gemeinderat bestimmt und wird somit dem Verwaltungsverband zur Bestellung vorgeschlagen.

Im letzten TOP erfolgten nachfolgende Bekanntgaben:

1. Info der Gemeinde Gerstetten:
Das Kultusministerium hat mit Erlass vom 15.07.2015 der **Bildung einer Verbundschule in Gerstetten** aus der bisher selbstständigen Realschule und der ebenfalls selbstständigen Grund-, Werkreal- und Förderschule zugestimmt. Der Name des Schulverbundes lautet „**Bildungszentrum Gerstetter Alb**“.
2. Info der Gemeinde Altheim (Alb):
Einrichtung einer Verbundschule in freier Trägerschaft in **Altheim (Alb)**. Nähere Angaben hierzu im Mitteilungsblatt 39/2015 Seite 7.
3. Info der Kreditanstalt für den Wiederaufbau (KfW), welche die Kommunen über zinslose Kredite bei der Unterbringung von Flüchtlingen unterstützt.
4. Info des Landratsamts Alb-Donau-Kreis über das **Grüngutkonzept 2015**. Das Ergebnis dieses Konzeptes bedarf noch eingehender Nachfragen hinsichtlich Bewertung unserer vorhandenen Anlagen und erfordert daher noch weitere Beratung.
5. Info über die **Sitzung des Grundschulverbandes Altheim – Weidenstetten vom 22.09.2015**
6. Info des LRA A-D-K über den **Stand des Kartellverfahrens bei Rundholzvermarktung**:
Das Kartellamt hat dem Land Baden-Württemberg zwischenzeitlich die Untersagungsverfügung zum Rundholzverkauf und zur Erbringung forstlicher Tätigkeiten im Körperschaftswald und Privatwald mit einer Größe über 100 ha zugestellt. Im Hinblick auf diese Untersagung hat der Kreistag bereits im Frühjahr der **Einrichtung einer kommunalen Holzverkaufsstelle** zugestimmt, welche streng getrennt von den Holzverkaufsstellen der staatlichen Forsteinrichtungen den Verkauf für den Nichtstaatswald durchführen. Diese Aufgaben gehen damit vom Land auf den Landkreis über und sollen durch einen neuen Vertrag zur Wirtschaftsverwaltung (Holzverkauf, Fakturierung) geregelt werden.
7. Infobrief des Landtagsabgeordneten Karl Traub:
In seinem **Infobrief** vom September 2015 berichtet der **Landtagsabgeordnete der CDU, Karl Traub** von seinem Besuch am 28. August in unserer Gemeinde. Als Vorsitzender des Ausschusses zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums (ELR) interessierte er sich insbesondere für die in diesem Jahr geförderten Objekte und zeigte sich sehr angetan über das „Schmuckstück“ des Neenstetter Dorfladens, welcher in jeder Hinsicht eine Bereicherung für die Gemeinde bedeute und damit die Zielsetzung der Förderung voll erfülle. Er war auch sehr über das kompetente und freundliche Verkaufsteam erfreut und wünschte der Familie Preljevic weiterhin viel Erfolg.
Der Vorsitzende zeigte dem Landtagsabgeordneten in diesem Zusammenhang weitere Projekte, welche in Vergangenheit aus dem ELR-Programm gefördert wurden. Auch wurden ihm Projekte erläutert, welche im kommenden Jahr insbesondere im Bereich der Innenentwicklung zur Förderung anstehen.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister